

## Das Spenden-Abo

*"Viele kleine Leute  
an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Dinge tun,  
werden das Antlitz dieser Welt  
verändern."*

afrikanisches Sprichwort

**Viele, auch kleine Beiträge in Form von Einmalzahlungen oder eines Spenden-Abos geben uns die Sicherheit zur dauerhaften Umsetzung der Projekte.**

Für ein **Spenden-Abo** können Sie bei Ihrer Bank oder Sparkasse einen Dauerauftrag einrichten. Sie bestimmen den Betrag, den Sie regelmäßig z. B. pro Jahr, Vierteljahr oder Monat auf das Spendenkonto der Partnerschaft überweisen wollen. Ihre Spendenquittung für das Finanzamt erhalten Sie zum Jahresende vom Verein Ubufatanye.

Die Spendengelder werden nach vorheriger Absprache mit der Pfarrgemeinde und Caritas Ruli auf unser Konto in Ruanda überwiesen und anschließend in der Pfarrgemeinde St. Dominic eingesetzt.

**Ihre Unterstützung kommt an!**



Teamarbeit beim Korbflechten

## Zentrales Partnerschafts-Konto

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica:  
**IBAN: DE92 4905 1285 0060 0231 57**  
Inhaber: Ubufatanye-Partnerschaft

## Weitere Infos

<https://pr-werreweser.de/gruppen/ruanda/>

E-Mail: [ubufatanye@pr-ww.de](mailto:ubufatanye@pr-ww.de)

## Ansprechpartner\*innen

Karin Franken (Porta Westfalica)  
Ursula Opdemom (Bad Oeynhausen)  
Matthias Urner (Löhne)  
Burkhard Bornemeier (Porta Westfalica)

## Spendenquittungen

sind auf Wunsch erhältlich.



**Ubufatanye e.V.**

**Partnerschaft  
Pfarrei Ruli, Ruanda**

und

**Pastoraler Raum WerreWeser**

## Eine Partnerschaft

Die Partnerschaft mit der Pfarrei St. Dominic begann im Jahr 2008 in der Gemeinde St. Walburga.

Inzwischen ist sie für den Pastoralen Raum Werre-Weser das gemeinsame Projekt „Weltverantwortung“ geworden. Im Dezember 2023 gründete sich aus dieser Initiative der Verein Ubufatanye, was in der ruandischen Sprache Kinyarwanda „Partnerschaft“ bedeutet.

Erfahbar wird die Partnerschaft mit St. Dominic für die Menschen im Pastoralen Raum durch unterschiedliche **Aktivitäten**:

- Vorstellung in Gottesdiensten
- Stände und Basare bei Gemeindefesten
- Veröffentlichungen im WerreWeser Brief und auf den Homepages der Gemeinden



*Dachreparaturen nach den schweren Unwettern im Jahr 2020*

Gegenseitige Besuche in Ruanda und in Deutschland ermöglichen eine Vertiefung der Kontakte und geben dem Partnerschaftsprojekt wichtige Impulse. Ein Projekt wird und bleibt lebendig durch das Engagement der Menschen, die sich dafür einsetzen. Gemeinsam entscheiden das „Partnerschaftskomitee“ in Ruanda und die Mitglieder des Vereins Ubufatanye über die Auswahl und die inhaltliche Ausrichtung der Projekte.

## Hilfe für Menschen, die ankommt

Die Zusammenarbeit des Vereins Ubufatanye, der Gemeinde St. Dominic und der Caritas in Ruli, Ruanda ermöglicht Hilfe für bedürftige Menschen:

### Bildung (Beispiele)

- Lernmittel / Schulbedarf, 1 Jahr: 20 € pro Kind
- Schulgeld / Internat (Hochbegabte), 1 Jahr: 240 € pro Kind,
- Studium, z. B. Krankenpflege, 900 € pro Student\*in pro Jahr (teilweise mit Unterbringung und Verpflegung)
- Fortbildungen für die Gemeindegarbeit

### Gesundheit

- Krankenversicherungen für sehr arme Menschen; 1 Jahr: 3 € - regelmäßig werden ca. 750 Personen unterstützt
- Ferienaktivitäten für Kinder
- Unterstützung bei gravierenden Gesundheitsproblemen

### Hausbau und Existenzsicherung (Beispiele)

- Unterstützung beim Hausbau für bedürftige Familien und Witwen
- Kauf von Blechdächern bei Unwetterkatastrophen: ca. 185 € pro Haus
- Unterstützung beim Kauf von Nutztieren

## Der Studienfonds

Oftmals haben hochbegabte Jugendliche aus armen Familien bei der großen Arbeitslosigkeit in Ruanda nach ihrem Schulabschluss wenige bis keine Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir ermöglichen durch den Studienfonds eine qualifizierte Ausbildung oder ein Studium. Die Idee entstand 2015 in Ruli durch viele Begegnungen und Erlebnisse mit jungen Menschen aus Ruanda. So hat beispielsweise Robertine (siehe Foto) im Jahr 2024 ihr Studium zur Krankenschwester erfolgreich abgeschlossen.



*Robertine Ihirwe bei unserem Besuch*

Wir unterstützen regelmäßig ca. 12 Jugendliche finanziell, damit sie ihre Ausbildung oder ihr Studium absolvieren können.

Die Zusage für ein Stipendium erfolgt nur dann, wenn die Finanzierung des gesamten Studiums gesichert ist.

**Sicher werden diese jungen Menschen zur Weiterentwicklung ihres Landes beitragen.**